

**Zeitschrift:** Die Glocken von Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 83 (2006)  
**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

**Autor:** Schenker, Lukas / Karrer, Kilian / Sexauer, Leonhard

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Buchbesprechungen

---

Dominik Wunderlin: **Mittel zum Heil.** Religiöse Segens- und Schutzzeichen in der Sammlung Dr. Edmund Müller. Haus zum Dolder. Sammlung Dr. Edmund Müller, Beromünster. (Kostbarkeiten aus dem Dolderhaus in Beromünster, Heft 7). Haus zum Dolder, Beromünster, 2005. 56 S. illustriert.

Der Arzt Dr. Edmund Müller hinterliess in seinem «Haus zum Dolder» eine beachtliche Sammlung verschiedenster Sachgebiete. Als Arzt interessierte er sich natürlich auch für «sakrale Dinge», die mit der Heilkunst zu tun haben. So entstand eine reiche Sammlung religiöser «Gebrauchsgegenstände», durch die die Menschen in ihrer Not Heilung und Gesundheit erhofften. Da gibt es auch Dinge, die ans Magische und Abergläubische grenzen. Wunderlin ist ein Fachmann in Fragen religiöser Volkskunde. Er beschreibt, in diesem interessanten Heft viele solcher «heiligen» Dinge: vom Agnus-Dei über die Benediktsmedaille und Breverl bis zum Zachariassegens. Für Interessierte eine wahre Fundgrube! Das Heft entstand als Begleitpublikation zur dortigen Ausstellung im Jahr 2005. Das Heft vermittelte für unsere diesjährige Mariasteiner Ausstellung «Glaube will Zeichen haben» viel Anregung und Informationen.

P. Lukas Schenker

**Räucherstäbchen statt Weihwasser. Traditionelle und moderne Volksfrömmigkeit.** 6. Münsterer Tagung, 22. Oktober 2005. Haus zum Dolder. Sammlung Dr. Edmund Müller, Beromünster. 28 S.

Dieses Heft umfasst die drei Vorträge, die im Zusammenhang mit der Ausstellung «Mittel zum Heil» an einer Tagung in Beromünster gehalten wurden. Dominik Wunderlin stellt anhand der ausgestellten Objekte die «Volksfrömmigkeit in der Vergangenheit» dar. Rolf Weibel, früher Chefredaktor der Schweizerischen Kirchenzeitung, sprach über die «Modernisierung von Religion», und der Religionswissenschaftler an der Universität Luzern, Martin Baumann, orientierte über die «Pluralisierung von Religion», die er anhand von Formen moderner Volksfrömmigkeit im Rückgriff auf östliche Religionen und Esoterik darstellt. Eine Tour d'Horizon über religiöse Volksfrömmigkeit in Vergangenheit und Gegenwart!

P. Lukas Schenker

Benedikt Müntnich OSB: **Gott näher kommen.** Alltag gestalten nach der Regel des hl. Benedikt. Grünewald, Mainz 2005. 240 S. ISBN 3786725616. Fr. 29.90.

Der jetzige Abt des Kloster Maria Laach, Benedikt Müntnich, vorher viele Jahre Novizenmeister, vereinigt in diesem Band Beiträge und Ansprachen über die Regel des heiligen Benedikt. Wie schon längst bekannt, lassen sich viele Christinnen und Christen vom Gedankengut der Benediktsregel auch für ihr tägliches «Leben in der Welt» Anregung geben. Abt Benedikt gelingt dies gut mit diesen hier vorgelegten Betrachtungen. Gewiss werden auch die Benediktinerinnen und Benediktiner für ihr klösterliches Leben daraus viel Gewinn schöpfen können. Das Buch sei allen herzlich empfohlen, denen die Regel Benedikts lieb und teuer ist.

P. Lukas Schenker

Hans-Georg Deggau: **Kleine Geschichte der Katharer.** Herder, Freiburg-Basel-Wien. 2005. 140 S. ISBN 3451287803. Fr. 18.10.

Im 12. Jahrhundert traten – erstmals in Köln, dann aber besonders in der Umgebung von Toulouse – Menschen auf, die sich von der offiziellen christlichen Kirche absonderten und einen strengen Dualismus vertraten, also eine Lehre, wonach es ein gutes und ein böses Prinzip gibt, die sich gegenseitig ausschliessen. Einflüsse von Osten her (Bogomilen) sind nachweisbar. In Frankreich hiessen sie dann Albigenser (nach der Stadt Albi). Sie kritisierten insbesondere die reiche Kirche, entwickelten eine eigene Lehre und organisierten sich als Kirche. Dominikus nahm den Armutsgedanken auf und versuchte so durch seine Predigt diese «Ketzer» zur katholischen Kirche zurückzuholen. Als alles nichts fruchtete, veranlasste der Papst einen Kreuzzug gegen die Albigenser. Damit fand diese Irrlehre langsam ihr Ende. Die Rolle der Dominikaner kommt hier nur gelegentlich zur Darstellung. Erwähnenswert sind die Überlegungen zur Geschichtsschreibung über die Ketzer, weil damit automatisch ein gegnerischer Standpunkt eingenommen wird. Dem Verlagslektorat hätte man mehr Sorgfalt gewünscht. Auch werden mehrmals Autoren (Rottenwöhler, Markale) verkürzt zitiert, die im Literaturverzeichnis nicht zu finden ist. Dankbar ist man für die Zeittafel im Anhang.

P. Lukas Schenker

**Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft.** Römisch-katholische Kirchgemeinde und Pfarrei Johannes Maria Vianney Muttenz. Redaktion: Josef Baumann. Römisch-katholische Kirchgemeinde Muttenz 2006. 96 S. illustriert. Bereits 1982 gab der Kirchgemeinderat von Muttenz eine Festschrift heraus zum 50-jährigen Bestehen der Pfarrei und Kirchgemeinde Muttenz. Gegenüber dieser in der Aufmachung bescheidenen Festschrift erscheint nun zum 40. Weihe-Jahrestag (20. März 2006) der neuen Muttenzer Kirche diese prächtig ausgestattete neue Festschrift. Dabei wurde weitgehend der Text der früheren (vergriffenen) Schrift übernommen und durch eine Chronik der Jahre 1982–2005 und einen Gegenwartsteil ergänzt. Diese bezeugen das Leben einer lebendigen Pfarrei. Dazu kommen viele Bilder aus der Vergangenheit und der aktuellen Gegenwart. Beachtlich sind nicht zuletzt die Bilder aus der Bauzeit der neuen modernen Kirche von Architekt Max Schnetz. Die katholische Pfarrei Muttenz, die sich mit dem Kloster Mariastein verbunden weiss (Hinweis auf S. 58!), darf sich über diesen ansprechenden

Band freuen. Dem um die Geschichte von Muttenz verdienten Hauptredaktor dieses erfreulichen Buches, J. Baumann, gebührt der Dank aller, die sich in diese ansprechende Chronik vertiefen.

P. Lukas Schenker

**Christoph Albrecht: Den Unterdrückten eine Stimme geben.** Das Lebenszeugnis von P. Luis Espinal SJ. Impulse für eine prophetische Kirche in einer ökonomisch globalisierten Apartheidgesellschaft (Theologie in Geschichte und Gesellschaft 10). Edition Exodus, Luzern 2005. 478 S. ISBN 3905577674. Fr. 62.–.

Der Titel dieses Buches gibt bereits in prägnanter Weise die Absicht und das Ziel wieder: Aus seiner eigenen persönlichen Begegnung mit der Lebenssituation der kleinen Leute im heutigen Bolivien und ihrer Erinnerung an Pater Luis Espinal richtet sich der Blick des Autors letztlich auf grundlegende Fragen, die sich im Zusammenhang mit der weltweit vernetzten Wirtschaft und den entsprechenden sozialen Entwicklungen ergeben. Anhand der betroffenen machenden Lebensgeschichte des Jesuitenpaters Luis Espinal, einer herausragenden religiösen Persönlichkeit von Boliviens jüngster Vergangenheit, und seines Einsatzes für die Unterdrückten wird deutlich, welche Konsequenzen die Predigt von Gottes- und Menschenliebe fordern kann: Luis Espinal wurde 1980 ermordet. Damals wie heute ist eine wichtige, gerade auch

in der Kirche kontrovers diskutierte Frage, wie die sie dazu beitragen kann, dass zwischen Menschen, Gruppen, sozialen Schichten und Nationen gerechtere Beziehungen entstehen. Wie kann die Kirche den Bewusstseinsprozess fördern, dass sich Menschen ihrer eigenen Rolle bei der Errichtung oder Erhaltung von Unrechtssystemen bewusst werden? Wie kann sie die Menschen dazu befähigen, etwas zu verändern? Der Autor schreibt mit Recht: «Aus Espinals Leben und Wirken lassen sich auch für heute zutiefst theologische Aussagen gewinnen. Sie können sowohl zur spirituellen Nahrung für sozialpolitisch Engagierte werden als auch einen Beitrag zur Diskussion um die prophetische Gestalt der Kirche leisten.»

P. Kilian Karrer

**Apostolos.** Die biblischen Lesungen, Troparien und Kondakien, Antiphonen und alle anderen liturgischen Texte für die Feier der heiligen Liturgie und des Stundengebets in den heiligen Kirchen des byzantinischen Ritus nach den Tagen des Kirchenjahres. Zusammengefasst und herausgegeben von Vojtech Boháč, Michael Kunzler, Oleksandr Petrynko und Andreas A. Thiermeyer. Bonifatius, Paderborn 2005. 880 S. 3 Zeichenbänder. Gebunden. ISBN 3897103346. Fr. 118.–.

Das vorliegende, voluminöse Buch ist die notwendige Ergänzung zum bereits erschienenen Evangelienbuch für die Feier der byzantinischen Liturgie. Sind im Evangeli-

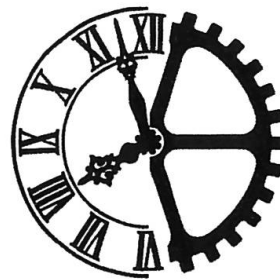


Schweizer Qualität  
seit 1918

## **JOH. MUFF AG** **KIRCHTURMTECHNIK**

Hauptsitz 6234 Triengen  
Ostschweiz 9604 Lütisburg  
Westschweiz 1197 Prangins

041 933 15 20



[www.muffag.ch](http://www.muffag.ch)

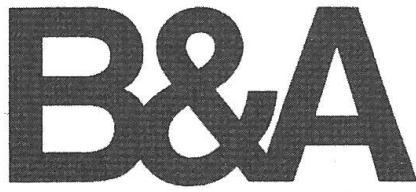


## **Grabmale**

in Allschwil Dorf, beim Friedhof

Hegenheimerstrasse 34 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 • 481 36 44 • Fax 061 • 481 31 25

**Klaus**  
**KISTLER**  
Bild- und Steinhauerei AG



## Brodbeck+Achermann AG

Gerüstbau  
Sandstrahlen  
Metallspritzverzinken  
Glasperlenstrahlen

Büro 061-711 31 69  
Fax 061-711 35 47  
Werkhof 061-731 33 33

Büro: Bielstrasse 17, 4153 Reinach

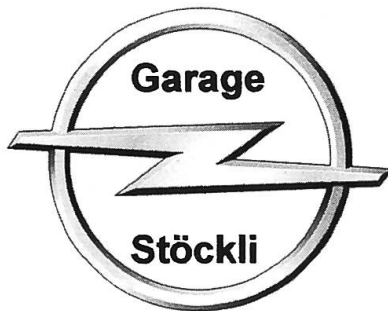
Werkhof: Hauptstrasse 42, 4112 Bättwil

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar  
und besorgen alles bei Todesfall.**

Tel. 061 281 22 32  
Steinenvorstadt 27  
4051 Basel  
Binningen  
Biel-Benken  
Metzerlen



**BESTATTUNGEN  
HANS HEINIS AG**



Die Opel Vertretung im Leimental

**Garage Stöckli**  
Ettingerstrasse 75  
4114 Hofstetten  
Tel. 061 731 12 02

## Pilgerlaube

4115 Mariastein  
Tel. 061 731 21 35

empfiehlt sich für:

Kunstgegenstände  
Devotionalien  
Lebensmittel

enbuch die entsprechenden Abschnitte aus den vier Evangelien für die einzelnen Tage und Feste im Kirchenjahr zusammengestellt, so finden sich im Apostolos genannten Buch die Lesungstexte für diese Tage und Feste, aber auch andere Texte, die unter Umständen vom Lektor vorzutragen sind. Dabei fällt für uns Katholiken zunächst einmal die auch vom Titel des Buches bestätigte Tatsache auf, dass in der byzantinischen Liturgie das Alte Testament viel weniger präsent ist, als bei uns. Positiv ist, dass diese eigenständige Leseordnung nun mit dem für Katholiken gewohnten Bibeltext der Einheitsübersetzung für viele zugänglich und verständlich gemacht wurde. Daneben muss kritisch hinterfragt werden, warum die Kondakia, Troparia und anderen liturgischen Dichtungen in diesem Buch nicht der Praxis einer orthodoxen oder griechisch-katholischen, also mit Rom unierten Kirche entsprechen, sondern den Bräuchen des Eichstätter Collegium Orientale, das nicht automatisch als repräsentativ gelten kann. Es bleibt zu hoffen, dass auch diese notwendige Ergänzung zum Evangelienbuch dankbar aufgenommen wird und auch als Zeichen der ökumenischen Annäherung verstanden wird.

P. Kilian Karrer

Thomas Alber, Karl Enderle, Christa-Maria Günther: **Wo du Gott begegnest.** Eine Entdeckungsreise durch Kirchenraum und hl. Messe. Grünewald, Mainz 2005. 1 CD-ROM. ISBN 378672573X. Fr. 19.–. Diese CD-ROM enthält eine umfangreiche PowerPoint-Präsentation, die es Kindern und Jugendlichen erlaubt,

am Computer eine Entdeckungsreise durch einen repräsentativen Kirchenraum und durch den Ablauf der heiligen Messe zu unternehmen. Neben dem doch recht umfangreichen Text geben viele gute Bilder sogleich einen konkreten Einblick. Es ist schon erstaunlich, wie viele Details dabei angesprochen und erklärt werden. Dazu kommen interessante Exkurse zu verwandten Themen wie zum Beispiel eine Hostienbäckerei, die Christenverfolgungen oder die Marmorsteinbrüche von Carrara. Das Menü, das auf dem Bildschirm erscheint, ist übersichtlich gestaltet, für die heutige Generation des Zielpublikums vielleicht aber etwas zu wenig poppig und stimulierend. Auch die hie und da eingestreuten Rätsel oder Fragen mit Auflösung wirken in ihrer Aufmachung recht bieder. Trotzdem: Es ist ein reichhaltiges Hilfsmittel mit solider Information zu Kirchenraum und heiliger Messe, das gerade bereits interessierte Jugendliche auch als Nachschlagewerk immer wieder konsultieren oder Katecheten sogar als Lernmittel einsetzen können.

P. Kilian Karrer

Leo Gemperli: **Meditationen zu Christus hin.** Meditationsband. Leo Gemperli, Basel 2005. 61 S. ISBN 3905872355. Fr. 18.60. Zu beziehen bei: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz.

Orientierung und Wegweiser hin zu gelingendem und geglücktem Menschsein will dieses Büchlein sein. Für den Autor ist dies identisch mit einer immer grösseren Nähe zu Christus. So ist das Ziel dieser Betrachtungen letztlich, Hilfe zu geben, anzuleiten und zu ermutigen,

# Sanitär Ley

LEY SANITÄR & SPENGLEREI AG  
4104 Oberwil Telefon 061 401 31 31

- Sanitäre Anlagen und Spenglerei, Neu- + Umbauten
- Wir erstellen neue Bäder und Küchen und organisieren den Umbau von A bis Z
- Flachdächer
- Blitzschutzanlagen



**ermacora ag**

Elektrofachgeschäft  
Hauptstrasse 21  
4104 Oberwil

Telefon 061 406 30 20  
Laden 061 406 30 30  
Telefax 061 406 30 40



Das Basler Einrichtungshaus.  
Güterstrasse 210 Tel. 061 366 33 33  
[www.moebelroesch.ch](http://www.moebelroesch.ch)

**MÖBEL RÖSCH**  
Wir gestalten Lebensräume.

## Bücher schenken Freude

**reinhardt**  
Reinhardt Druck Basel

Friedrich Reinhardt Verlag  
Missionsstrasse 36, 4012 Basel  
Tel. 061 264 64 64  
Fax 061 264 64 65



Ihr Partner  
für Netzwerk und Kommunikation

**N B B**  
NETZWERK BERATUNG BETREUUNG

**Individuelle EDV-Betreuung**

Allmendweg 61, CH-4242 Laufen  
Tel. 061 761 71 07, Fax 061 761 71 12



**Eugen und Bernhard Lang**  
Gold- und Silberschmiedearbeiten

Byfangweg 26, CH-4051 Basel  
Tel. 061 272 11 95

Atelier für kreativen Schmuck und sakrale Kunst  
Neuanfertigungen und Umänderungen nach individuellen Wünschen

das eigene Leben immer mehr mit Jesus zu verbinden, unsere Person von ihm durchdringen zu lassen. Die Texte sind immer kurz und gehen nie über eine Seite hinaus, wobei aber immer zwei gegenüberliegende Seiten auf einander bezogen sind. Das hat damit zu tun, dass es zwei Arten von Texten gibt: Auf der linken Seite Anschauungen, die der Verfasser «persönlich und mit Hilfe der Exegese durch tägliches Meditieren gewonnen» hat. Und auf der rechten Seite kursiv gesetzter Text, der nicht einfach gelesen werden darf, sondern den man Satz um Satz nachhaltig meditieren muss, bis zur Erfahrung der Emmaus-Jünger: Brannte nicht unser Herz? Vielleicht fehlt uns heute genau diese Sehnsucht: dass wir spüren, wie Christus uns im Innersten fehlt... P. Kilian Karrer

Andreas Knapp: **Brennender als Feuer.** Geistliche Gedichte. Echter, Würzburg 2004. 96 S. ISBN 34290 26245. Fr. 23.30.

Der spirituelle Grund, auf dem diese Gedichte stehen, und die geistliche Tiefe, aus denen sie schöpfen, ist jeder Seite und jeder Zeile anzumerken. Die erste Gruppe von Gedichten orientiert sich an Elementen und Stationen eines Berufungsweges («Armut», «Noviziat», «Gelübde», «Askese») und lässt eine innere Haltung erahnen, aus der heraus sich der Mensch anrühren und berufen lässt. Der zweite Teil versenkt sich in die Quellen, die den Berufenen (sicher nicht nur den Ordenschristen) auf seinem Weg tränken und stärken. Im letzten Teil schliesslich verbindet sich der Weg des von Gott Herausgerufenen mit der geistlichen Erfahrung jener Heiligen, die der Spiritualität des Autors besonders nahe stehen: Franz von Assisi, Ignatius von Loyola und Charles de Foucauld. Letztlich spiegelt sich in den Gedichten etwas von der Ernsthaftigkeit und Aufrichtigkeit, mit der der Dichter selbst seinen Berufungsweg geht. Andreas Knapp gehört zur Ordensgemeinschaft der Kleinen Brüder und hat vie-

## Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils

### Exerzitien im Schweigen

Mit gemeinsamen Meditationsübungen und Impulsen aus dem Buch des Propheten Jesaja.

**Leitung:** P. Leonhard Sexauer  
**Dauer:** 2.–7. Oktober 2006  
**Anmeldeschluss:** 28. August 2006

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich (Tel. 061 735 11 11).

**Besuchen Sie uns im Internet:**  
[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch)

le Menschen auf ihrem Berufungsweg begleitet. Für das Jahr der Berufungen 2006 ist das Gedichtbändchen ein echtes Geschenk, weil es besser als jede Hochglanzbrochure und jede Abhandlung an jenes innere Feuer heranführt, das Gott selbst durch seinen Ruf in uns entzündet.  
P. Leonhard Sexauer

## Angebote im Kurhaus Kreuz, Mariastein Sommer/Herbst 2006

- |                  |  |
|------------------|--|
| 10.–14. Juli     | <b>Erlebniswoche</b> mit meditativem Tanz und Shibuschi.<br>Leitung: Elisabeth Utz-Meier (Gränichen)           |
| 13.–20. Oktober  | <b>Fastenkurs – Heilfasten.</b> Thema: Mit Maria auf dem Weg des Glaubens; Leitung: P. Karl Meier (Zug)        |
| 6.–10. November  | <b>Exerzitien für Pfarrhaushälterinnen.</b><br>Leitung: Pfr. Eicher (Wil SG)                                   |
| 20.–24. November | <b>Vortragsexerzitien.</b> Thema: Die «Ich-bin»-Worte Jesu;<br>Leitung: P. Augustin Grossheutschi (Mariastein) |

**Anmeldung** (bis 4 Wochen vor Kursbeginn) und **Informationen:** Kurhaus Kreuz, 4115 Mariastein, Tel. 061 735 1212, Fax 061 735 1213, E-Mail: [kurhauskrenz@bluewin.ch](mailto:kurhauskrenz@bluewin.ch), [www.kurhauskrenz.ch](http://www.kurhauskrenz.ch)